

## Regionale Staudenpflanzungen nach Vorbildern aus der Natur

Praxiserfahrungen zur ökologischen Gestaltung und Pflege von Pflanzenexperte DDipl.-Ing. Karl Hillebrand

### Resümee – Worauf es bei Stauden ankommt ...

Dynamische, naturalistische Staudenpflanzungen erfordern eine dynamische Herangehensweise! Das klingt einfach und wird in der Praxis doch oft missachtet, weil hier oft starre berufliche Strukturen im Wege stehen. Jeder kocht sein eigenes Süppchen und Konzeption, Detailplanung, Ausführung und Pflege stammen aus unterschiedlichen Händen. Weil in der Natur aber „alles fließt“, sind Probleme vorprogrammiert, verantwortlich fühlt sich letztlich niemand, wenn die Sache aus dem Ruder läuft. Für langfristig funktionierende, schöne Staudenpflanzungen braucht es also einen Spezialisten, der das Projekt mit seinen Beteiligten laufend begleitet. So wie man zum Arzt geht, wenn man krank wird oder mit seinem Auto regelmäßig zum Service fährt, braucht es auch für alle Fragen rund um die Pflanze einen kompetenten Experten, der mit Rat und Tat zur Seite steht.

### Welche Leistungen biete ich als Pflanzenexperte an?

**Für Gemeinden** biete ich bereits im Vorfeld einer möglichen Neugestaltung meine individuelle Beratung mit laufender fachlicher Betreuung an, gekoppelt mit Weiterbildungsmaßnahmen für die Gemeindebediensteten. Auch bei Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung unterstütze ich die Gemeinden.

**Für Landschaftsplaner und Architekten** bin ich Partner und Berater, ich ergänze ihre Kompetenzen im Spezialbereich der Pflanzenverwendung. Damit können sie sich bei umfangreichen Projekten stressfrei auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, auch wenn sie selbst keinen Spezialisten für Pflanzenverwendung im Büro haben.

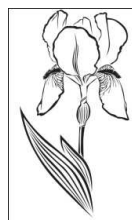
**Für Galabau-Unternehmen** bin ich ein Partner, der nicht nur bei der Konzeption, sondern auch bei der Ausführung vor Ort als „Supervisor“ zur Verfügung steht. Damit letztlich auch alles so aussieht, wie es anfangs mit dem Auftraggeber, z.B. der Gemeinde, erdacht wurde.

**Für Gartenbaubetriebe** bin ich Berater und Vermittler wenn es darum geht, Gemeinden oder Gestalter mit den passenden Pflanzensortimenten zu versorgen.

**Unternehmen mit Firmengrün & private Gartenbesitzer** können sich ebenfalls gerne an mich wenden – Pflanzen gibt es schließlich nicht nur im öffentlichen Grün!

**In Bildungsinstitutionen** gebe ich mein Wissen und meine vielfältigen Erfahrungen gerne an alle Interessierten weiter, damit der berühmte Funke überspringt!

Sie haben Interesse an meiner Arbeit als Pflanzenexperte? Kontaktieren Sie mich, ich berate Sie gerne!



## Pflanzenexperte

DDipl.-Ing. Karl Hillebrand

7093 Jois, Am Sportplatz 16/2/2

0676 395 6947

pflanzenexperte@karl-hillebrand.at

www.pflanzenexperte-hillebrand.at

### 10 Praxistipps für gelungene, ökologisch gestaltete und gepflegte Staudenpflanzungen

- Gelungene Projekte verlangen eine ganzheitliche Herangehensweise, denn es geht dabei nicht nur um Pflanzen, sondern auch um die beteiligten Menschen! Daher ist eine funktionierende *Kommunikation* zwischen allen Beteiligten die Basis für alle weiteren Entwicklungen!
- Es muss ein entsprechendes *Budget für die langfristige Betreuung und Ausbildung* der Pflegekräfte durch einen Experten zur Verfügung stehen. Mit der Umsetzung ist nur der 1. Schritt getan!
- *Ausreichendes Budget für Nachpflanzungen* einkalkulieren, vor allem für die ersten 2 Jahre!
- Bei *Ausfällen* von Arten infolge spezifischer Krankheiten oder unerwarteter Belastungen: Durch bewährte Arten ersetzen, die sich insbesondere in den Flächen vor Ort als robust erwiesen haben!
- *Nachsetzen von Blumenwiebeln* in bestehenden Kiesflächen ist vergleichsweise schwierig und arbeitsaufwändig!
- Bei *Trockenheit* in der Anwuchsphase, v. a. bei Nachpflanzungen im Frühling ausreichend gießen!
- *Unkräuter* regelmäßig, fachgerecht und schnell zu erkennen und zu bekämpfen ist bereits in der Anwuchsphase entscheidend für langfristigen Erfolg!
- *Streusalz* ist eine große Belastung für viele Pflanzen gerade im öffentlichen Raum, auch wenn manche erstaunlich viel davon überleben! Informationsarbeit leisten, damit nicht zusätzlich zur unvermeidlichen Salztreuung auch noch schwerer, salzhaltiger Schnee in großer Menge in die Flächen geschoben wird!
- *Vandalismus* ist ein wenig kalkulierbares Problem mit vielen Gesichtern – individuelle Lösungswege zusammen mit der Gemeinde suchen!
- *Information der Bürger* über Pflanzungen im öffentlichen Raum ist für die allgemeine Akzeptanz spätestens in der Umsetzungsphase günstig. Im besten Fall helfen Leute sogar bei der Pflege kleinerer Flächen vor ihrem Haus mit!